

## Rindfleisch aus Rheinland-Pfalz

### Qualität

Vergeben in:	Rheinland-Pfalz Eifel, Pfalz, Hunsrück, Taunus, Westerwald
Vergeben von:	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Rindfleisch
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 120 Zeichennehmer



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

### Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein Label, das zu leichten Verbesserungen bei der Haltung und bei der Verarbeitung von Rindern beiträgt, da es beispielsweise die Transportwege für die Tiere verkürzt. Hauptsächlich macht es für den Verbraucher Produkte kenntlich, die einen stärkeren regionalen Bezug haben als nicht gelabelte Produkte.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende, unabhängige und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber ist die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Sie erledigt Selbstverwaltungsaufgaben und staatliche Aufgaben im Auftrag des Landes für Landwirte, Winzer, Gärtner und Forstleute in Rheinland-Pfalz.

### Labelziele

Das seit 1996 vergebene und 2008 überarbeitete Label hat zum Ziel, bei der Vermarktung von Fleisch herauszustellen, dass es sich um ein regionales Produkt handelt und dass die Tiere artgemäß gehalten wurden.

Entwickelt wurden die Markenfleischprogramme von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, in Abstimmung mit den regionalen Zeichennehmern, der Verbraucherzentrale, berufsständischen Organisationen und dem Landwirtschaftsministerium von Rheinland-Pfalz.

### Labelvergabe

Das Label kennzeichnet deutsches Rindfleisch, das überwiegend in Rheinland-Pfalz oder dem Saarland erzeugt und verarbeitet wurde. Betriebe, die das Label für ihre Produkte beantragen wollen, verpflichten sich, die Kriterien einzuhalten und werden einer Prüfung unterzogen.

Die Kriterien des Labels gehen über gesetzliche Standards hinaus, beispielsweise müssen die Rinder aus der Region Rheinland-Pfalz/Saarland stammen, oder mindestens sechs Monate vor der Schlachtung dort gehalten worden sein. Hier oder in einem angrenzenden deutschen Landkreis müssen sie auch geschlachtet und zerlegt worden sein.

Die Betriebe werden mindestens einmal jährlich durch staatlich anerkannte, unabhängige Kontrollstellen (ab der Schlachtstätte) geprüft, und führen ansonsten Eigenkontrollen durch.

Bei Verstößen gegen die Richtlinien sind Sanktionen vorgesehen, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

---

### Kontakt

#### Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr 7  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. +49(0)671 7930  
Fax +49(0)671 793171199

[info\(at\)lwk-rlp\(dot\)de](mailto:info(at)lwk-rlp(dot)de)

[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)

---

### Weitere Label in dieser Kategorie:

